

Hilfe für traumatisierte Geflüchtete

Der Runde Tisch „Versorgung traumatisierter Geflüchteter in Dresden und Umgebung“ sucht Unterstützung für traumatisierte Geflüchtete.

Konkret werden benötigt:

1. Paten, die traumatisierte Geflüchtete in den Camps und Erstaufnahmeeinrichtungen unterstützen würden (z. B. als Begleitung zu Ärzten, zu Behörden, mit Alltagsaktivitäten).

Kontakt: migration@traumanetz-sachsen.de

2. Paten, die den Fahrdienst für eine traumatisierte indische Geflüchtete übernehmen könnten. Es geht darum, dass die Frau von ihrem Heim in Freital etwa zweimal pro Woche in die Klinik am Waldschlößchen zur ambulanten Therapie gebracht werden müßte (und zurück). Krankheitsbedingt kann sie öffentliche Verkehrsmittel nicht benutzen. Eine Abrechnung der Fahrtkosten kann über das Sozialamt beantragt werden.

Kontakt: m.rudolph@klinik-waldschloesschen.de